



Pozilei

algiz - 4.8.2005 um 20:58

eigentlich möchte ich dieses abgedroschene thema garnicht anfangen, aber als ich heut morgen meine fahrkarte nicht bei mir hatte wurde mir schnell klar wie übel man bei der pozilei hergenommen wird wenn man rumläuft wie ein penner und in jene schublade gesteckt wird.

ich hab gestern bis recht spät gearbeitet und kam so gegen 20 nach 10 abends heim. nu bin ich heut morgen (weil gestern noch aktiv) recht verpennt in den tag gestartet. die mühe, mich gesellschaftstauglich zu kleiden, war mir heut zuviel, also bin ich innem alten motorhead-shirt, ner motorrad-jacke und (weil man se nich binden muss wenn man auf den zug rennt) meinen ausgelatschten bikers ausm haus. normalerweise ist genau das Gegenteil der fall, da ich sonst wohl keinen job hätte. sonst bin ich also eine angepasste gesellschaftsnutte (in der arbeit). meine kühnheit sollte sodenn bestraft werden: als im zug saß fiel mir auf, dass mein geldbeutel noch in der gesellschaftsfähigen kleidung steckte. mir war klar: heute wirst du kontrolliert, laut murphy. nach ner halbe stunde fahrt werd ich eine minute vor hauptbahnhof stuttgart kontrolliert wo ich raus muss.

nachdem ich dem ungelerten zuwanderer erklärte ich hätte keine fahrkarte, wollte er den ausweis, als ich den nicht hatte hieß es raus zur bullerei. den augen der 837 menschen in der sbahn war anzusehen, dass die menschen in deren schädel sie sitzen gerne geklatscht hätten, als ich raus eskortiert wurde. das fühlte sich irgendwie mittelalterlich an. nun auf der wache angelangt, sagt mir ein fetter bärtiger, böser teil der grünen (die ich eigentlich mag, weil sie mir das vom hals halten sollen, für das sie mich aber hielten): name adresse usw? diese durfte ich ihm dann vom zettel vorlesen auf dem ichs geschrieben hatte. beim reden schaute er mich natürlich nicht an. als er die adresse gecheckt hatte, fragte er ob das stimmt was ihm gesagt hab. sag ich: ja. sagt er kollege xy kommse mal her. meint er zu mir: was finden wir den bei ihnen wenn wir anfangen zu suchen? ICH DACHT ICH KRIEG NE LATTE. ich sagte ich hab ein buch in der hand mehr hab ich nicht bei. alles aufn tisch sagt er. leg ich zigaretten, mein buch (nordische mythologie, paul herrmann wie ihr wisst) auf den tisch und paar euro. kollege xy durchsucht mich und meine jacke und ich kam mir ein wenig nach quentin terantino-film vor. der nette kolegge xy münchner weisswurst, klingelte dann erst mal mein pa an weil er meine identität checken musste, dieser ist jetzt wohl davon überzeugt, dass ich heroin auf der straße verkaufe (oder so). danach wurde erstmal mein vorstrafenregister durchgesehen, in dem leider nix drinstand weil ich noch nie irgendwas gemacht hab. nach ner stunde konnte ich dann ohne eines blickes vom specki gewürdigt zu werden in die arbeit. und morgen darf ich hin und meinen ausweis zeigen. wären sie konsequent gewesen, hätten sie ja wenigstens noch russisch rollette mit mir spielen können oder mich entkleidet in einem dunklen verließ anpissen oder so damit ichs niemehr vergess meine scheiss fahrkarte dabei zu haben für die ich scheiss 72,80 im monat abdrück. morgen früh geh ich mit meinen schwulen nicht auffallklamotten da rein und der weiss nicht mal wer ich bin. ich bin enttäuscht von der bullerei. ab jetzt. ähnliches erlebt?

... - 5.8.2005 um 01:13

Naja, früher auch dauernd. Auf Demos hatte ich meistens Ruhe. Ich bin aber auch nie einer gewesen, der Steine schmiß oder so. Hatt´eh keinen Sinn, die Bullen sind nunmal stärker.

Als ich noch ullig war, hab´ich aber auch solche Erlebnisse gehabt, wenn ich aus NL zurück kam, an der Grenze.

Mittlerweile seh´ich eben aus wie ´n gediegener rundlicher Familienvadder, der kein Wässerchen mehr trüben kann. Da bin ich also vor gefeit. Aber schwarzfahren mach´ich sowieso nur, da wo ich mich auskenne. Normalerweise kennen mich die meisten Kontrolleure hier und sind auch völlig davon überzeugt, daß ich ein kollege wäre (hab´ja ´ne DB - Tasche). Aber wenn ich irgendwohin fahre, wie jetzt nach Mainz z.B., da mach´ich das auch lieber mit Fahrschein, das ist mir sonst zu riskant.

Ansonsten hab´ich auch schon ´ne nacht in U-Haft hinter mir wegen solcher Kleinigkeiten wie versuchtem Totschlags und schwerer gefährlicher Körperverletzung. (ist aber alles eingestellt).

Was hat denn Dein Chef gesagt?

Mit denen hatte ich damals mehr Ärger als wie mit den Bullen, als ich mal die Nacht in U-Haft war.

hopeless - 5.8.2005 um 09:44

hm also ich geh nicht auf demos und besoffen mit dem fahrrad angehalten haben sie mich auch noch nicht.. nur einmal als ich zu nem kumpel hingefahren bin - also noch nüchtern. da wars halt schon dunkel und an der haltestelle läuft ein typ auf die straße und macht die arme breit.. ich weiß nicht wie das bei euch ist, aber ich hab den einfach fürnen deppen gehalten, der es für spaßig hält mal so auf die straße zu stiefeln und radfahrer zu nerven. ich mach also nen schlenker drum und der ruft "nicht auch noch abhauen" .. blabla...licht.. bla...kostet normalerweise..bla..wenn ich sie nochmal sehe..*hrhr*..bla. und tschüss.

recht langweilig also. ansonsten..hm. ich war halt immer ganz brav ☐

in der s-bahn hab ichs einmal geschafft indem ich mich schlafend gestellt hab und als die schaffnerin vorbeikam nur so kurz ein bisschen geblinzelt.. sie fragt dann zurückhaltend ob sie mich schon "hatte" und das wars.

dian - 5.8.2005 um 11:35

Ja ja, die liebe Polizei...

Als ich damals von denen verhört wurde, bekam ich wenigstens eine ordentliche Einladung per Post zugeschickt. Bin dann aufs Revier gefahren, und da hat mir der freundliche Herr Polizist, der für den Fall zuständig war, erstmal einen Ordner gezeigt, in dem Ausdrucke von einigen Texten von mir abgeheftet waren.

"Haben sie das geschrieben?"

"Ja!", habe ich da nicht ohne stolz zugegeben. Und ich hatte schon ernsthaft geglaubt, ich bekäme jetzt von der gemeinen Staatspolizei einen Rüffel wegen meiner anarchistischen Umtriebe. ☐

Dann wollte der Typ aber doch nur wissen, ob ich eine Ahnung hätte, wer die Internetseite vom Landgericht sabotiert haben könnte, was ich natürlich verneinte. Hab ihm noch irgendwas erzählt wie "Unsere Homepage spricht eben viele Freaks an. Sie haben ja keine Ahnung, wie viel Verrückte sich im Internet tummeln..."

Also ist da alles ganz relaxt gewesen, bis auf die Sache unten an der Pforte des Reviers, wo ich warten musste, um eingelassen zu werden.

Da war so ein Jungbulle, der so gar nicht gecheckt hat, dass er eigentlich ein Diener der Bürger und unser Angestellter sein soll. Der hat auf mich eher so gewirkt, als würde er nicht in einem verschlafenen schwäbischen Polizeiposten Dienst schieben, sondern irgendwo im Gaza-Streifen, wo jeder, der das Revier betritt, ein potentieller Selbstmordattentäter ist und daher auch erst mal mit grösster Vorsicht auf seine Personalien überprüft werden muss. Krank.

Überhaupt sind es vor allem die Jungbullen, die mich total ankotzen.

Die sehen mit ihren extremen, meist blonden Kurzhaarfrisuren fast alle aus wie geklont... ungefähr so, wie wenn man Tylers Weltraum-Affen in eine Uniform gesteckt hätte.

Und mangels Lebenserfahrung machen sie dann eben das, was sie auf der Polizeischule gelernt haben: Und das scheint vor allem zu sein, Menschen vorschnell in Schubladen zu stecken... denn wenn einer lange Haare und verratzte Klamotten anhat und keinen gültigen Fahrschein vorweisen kann, handelt der bestimmt auch mit Drogen...

Eine alte Oma würde von den Beamten dagegen garantiert vollkommen anders behandelt werden.

Das kann man übrigens auch in den ganzen Bullen-TV-Dokus wie "Toto und Harry" etc. prima beobachten.

Wenn die auf einen Besoffenen treffen, behandeln die den meist eher wie ein Tier, von oben herab, als ob sie wertvollere Menschen wären und er der letzte Dreck. Ganz anders, wenn sie ne lächelnde, gutaussehende Frau mit Pelzmantel beim Falschparken ertappen. Da sagen sie dann nicht "Ja Alte, jetzt leer mal deine Taschen aus.", Nee, da gibts dann nur ne freundliche Ermahnung und die Frau muss sich nen anderen Parkplatz suchen.

Ehrlich gesagt, ich habe ein bisschen Angst, wenn ordnungsgeile Möchtegern-Bruce-Willis-Typen, die nicht mal nen anständigen Metaller von einem bösen Verbrecher unterscheiden können, mit der Knarre in der Tasche rumlaufen dürfen und wesentlich mehr Rechte haben als ich.

Dann passiert nämlich über kurz oder lang sowas wie neulich in London:

"Hey, der hat ne dunkle Hautfarbe, und einen Rucksack... und er rennt. Schnell, schiessen wir ihm in den Kopf, bevor er die ganze U-Bahn in die Luft jagt!"

"Sollen wir wirklich? Und wenn das jetzt nur ein harmloser Brasilianer ist?"

"Nee komm, schiess einfach. Das ist bestimmt kein Brasilianer... die tragen doch alle gelb-grüne Trikots. Das hab ich bei der Fussball-WM im Fernsehen gesehen."

Fuck Robocop!

quaid - 5.8.2005 um 16:51

na sowas. man stellt sich die pozilisten wohl nicht umsonst vor wie bei der bulle von tölz? fetter bierbauch, vollbart und ne ruhige aura?

die matrix sollte sich mal ein paar neue presets für die bullen einfallen lassen ^^

aber ein klasse beitrag zum thema vorurteile und "kleider machen leute", algiz..

algiz - 5.8.2005 um 19:11

nun ja leute um diese thematik zu checken bin ich heute morgen mit einem freundlich dick bestreiften trendyhemd mit sinnlosem style05 aufdruck oder sowas und kecken wildlederschuhen schön gerichtetem haupthaar gekämmten bart

(!!!!) und einem ausgeschlafenen lächeln auf das selbe revier, da ich hoffte den brauner von gestern nochmal anzutreffen und zu sagen: Sie glauben ja nicht wie man sich in den leuten täuschen kann. der specki wurde aber leider durch eine nette schmale blonde sie ersetzt die meinen eintrag sogleich löschte und mir einen guten tag wünschte, das dauerte fünf minuten und das auch nur weil mein vvspass so verschrantzt ist das man ihn nicht ohne skalpell auseinander bringt. ich stell mir gerade vor wie widersprüchlich das eigentlich kommt gestern wurde ich gefilzt missachtet fast der kripo überstellt und heute das. hmmm behaltet das im hinterkopf wenn ihr verpennt aus dem haus geht und zug fahrt.

Lonewolf - 5.8.2005 um 19:12

In meiner Heimatstadt bin ich bis jetzt zweimal kontrolliert worden, einmal nachts als ich vor einem Konzert auf 'ner Bank im Dunkeln saß, und einmal als ich gerade am Bahnhof angekommen war...Da unsere Gegend in Sachen Drogen nicht gerade in unbeschriebenes Blatt ist, ist sowas nicht ungewöhnlich. Wobei die Bullen scheinbar schwer von Begriff sind, denn irgendwie wollen sie mir nie glauben dass ich nix dabei habe und fragen freundlicherweise gleich mehrmals nach ☐ Und ja, ich passe ebenfalls äußerlich ins Metal-Klischee, sehe aber nicht unbedingt wie ein verratzter Junkie aus. Etwas heftiger war die Aktion in Nürnberg im Vorfeld eines Nazi-Aufmarsches. Da war ich mit einer Gruppe Alternativer auf dem Weg zum Kundgebungsplatz als wir erstmal von mehreren Bullen in Kampfmontur aussortiert und ca. eine Stunde festgehalten wurden, bis von jedem die Personalien aufgenommen sowie Einzelphotos gemacht worden waren. Diejenigen, die Halstücher dabei hatten, wurden wegen "Vermummungsgefahr" gleich mitgenommen... Insgesamt bin ich froh, in diesem Land nicht als Schwarzer oder südländisch Aussehender leben zu müssen. Wer sich anders bzw. "verdächtig" kleidet rechnet irgendwo auch mit Vorurteilen, aber als normaler Immigrant wird man sich bei solchen Aktionen nicht gerade willkommen fühlen.

algiz - 5.8.2005 um 19:21

vor allem auf nem nazi aufmarsch hahaha

... - 6.8.2005 um 03:55

Was mir gerade noch einfällt, als ich Dians Beitrag las:

Seid Ihr in letzter Zeit mal auf einem Gericht gewesen??

Ich mußte da diese Woche hin, weil ich ´n Formular brauchte wegen Beratungshilfe für meinen Anwalt, weil ich noch egen meine letzten Arbeitgeber klage, weil der noch ein paar Sachen von mir hat. Also, wie gesagt, es ging nur um ein Formular.

Was die da jetzt für´n Spökes machen, ist wirklich nicht mehr schön. Der Typ an der Pforte war zwar saufreundlich, allerdings mußte da wirklich alles aus den taschen nehmen, was Metall sein könnte. Mein Rucksack ist geröntgt worden und man hatte wirklich den Eindruck, daß ich gerade dabei bin, Bin - Laden persönlich zu besuchen. Gottseidank war der Metalldetektor schon so modern, daß er nicht auf Titan reagiert. Sonst hätte ich mich nämlich ganz ausziehen müssen, weil ich natürlich nicht mein Attest dabei hatte, daß ich ´n künstliches Hüftgelenk habe und ´n Metallklip an der Hirnader, wo mein Aneurysma war.

Die machen da jetzt einen Aufstand. Da ist es geradezu harmlos, mal auf´ne Polizeiwache zu gehen.

Schlimmer war nur noch die Neurochirurgische Intensivstation in der Düsseldorfer Uniklinik. Die hatten da ´ne Metalltüre, bestimmt 3 Meter hoch und doppelflügelig. Und man mußte erst einen Code eingeben, wenn man da rein ging und dann öffnete sich die Tür automatisch. Da haste echt gedacht, Du willst auf die kommandozentrale eines Borghschiffes oder so.

Killing Joke - 8.8.2005 um 16:37

Auf einem Gericht war ich bisher noch nicht, zum Glück. Nur gefilzt wurde ich schon desöfteren. Insgesamt vielleicht 7-Mal. Leider fast immer an Bahnhöfen, z.B. 2001 am S-Bahnhof Untertürkheim, als mich zwei stressende Jungbullen verfolgten, da ich damals noch etwas unglücklich handelte, indem ich statt ruhig und gelassen zu wirken, mich schleunigst von den zwei Typen wegbewegte, was die natürlich dazu veranlasste mich genauer unter Augenschein zu nehmen. Schließlich wurde ich in einer Seitengasse angehalten und dumm angemacht. Musste meine Taschen ausleeren und damit erlebte ich zum ersten Mal diese beschissene Situation. Das zweite Mal wars dann am Stuttgarter Hauptbahnhof, wo ich mich zu lang an der Bahnhofspolizei rumtrieb und die das wohl über ihre Außenkameras bemerkt hatten. Nach Fragen wie, was ich denn hier so weit ab vom Schuss mache und so weiter, ließen sie mich wieder ziehen.

... - 9.8.2005 um 02:22

Wo ist denn überhaupt am Stuttgarter Hauptbahnhof die Bahnpolizei???

Mich hat damals da so´n besoffener Ami-Soldier angegriffen. Der war aber so doof, das direkt vor dem Fahrkartenschalter zu machen und der Typ hinterm Schalter hat wohl auch sofort den BGS gerufen. Das hat der wohl noch mitbekommen und ist dann abgedüst, bevor ich mal so richtig zulangen konnte, wobei ich eh´immer friedlich bleibe, bis ich was abbekomme, was mir wirklich weh tun könnte. Aber da hätte ich schon Lust gehabt, war ja im Recht. Schade!

Killing Joke - 10.8.2005 um 00:03

@arne

Was war denn das für eine komische Begegnung? War der GI betrunken?

Die Bahnhofspolizei hat vor kurzem ihre Wache besser ausgeschildert. Nun prankt eine riesige Schrifttafel über dem Eingang mit der Aufschrift "BAHNPOLIZEI". Schwarz auf Weiß, versteht sich.

Wenn du von der Innenstadt herkommst und du die Gleishalle von Süden her betrittst, muss man ganz nach links gehen, hin zum Westausgang. Dort ist irgendwo der Abgang zur S-Bahn und genau daneben liegt die Polizewache. Falls du die mal wieder brauchen solltest...

... - 10.8.2005 um 00:36

Der war voll besoffen und ich bin mir sicher, wenn die Ami-Bullen den sich gekrallt hätten, dann hätte der aber keinen ruhigen Abend mehr gehabt. Ich glaube, die sind da etwas brutal, was man so hört.

Ja, ich entsinne mich dumpf, da war irgendwie so etwas. Kann sein, daß da die Bahnpolizei war. Nää, ich hab´die eigentlich nie gebraucht.
